

II- 1578 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Sep. 1972 No. 792/J

A n f r a g e

der Abgeordneten OFENBÖCK
und Genossen.

Vetter

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Förderung des Fahrradverkehrs

In letzter Zeit nimmt der Anteil des Fahrradverkehrs am Gesamtverkehr wieder stark zu, wobei vor allem gesundheitliche und sportliche Motive in der Bevölkerung die Hauptursache für eine wenigstens teilweise Abkehr vom Autoverkehr darstellen.

In der TV-Sendung "In eigener Sache" vom 10.9.1972 wurde durch einen der Teilnehmer, Anton Klein, auf einen Mißstand hingewiesen, der durch die zunehmende Weglassung von Radwegen auf Verkehrsflächen entstanden ist. Am Beispiel der 4. Wiener Donaubrücke, dem Verbindungsstück zwischen den Erholungsgebieten Prater, alte Donau, Lobau forderte er die Freigabe der breiten Gehsteige für den Fahrradverkehr, um eine ungehinderte Zufahrt zu den Freizeitflächen jenseits der Donau zu ermöglichen. Der Wiener hat damit auf einen Mißstand hingewiesen, der über den lokalen Bereich hinausgehende Konsequenzen hat. Auf den meisten Bundesstraßen fehlen Radwege, so daß das Radfahren auf den Straßen inmitten des Autoverkehrs zunehmend gefährdet wird. Zum Teil bestehen allerdings Gehsteige, die durch den Fußgängerverkehr nicht voll ausgelastet sind, den Radfahrern jedoch nicht zur Verfügung stehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen die

A n f r a g e :

- 1) Auf wievielen Bundesstraßen bzw. Teilstücken gibt es derzeit Radwege?
- 2) Sind Sie bereit, beim Neubau bzw. Ausbau von Bundesstraßen im Interesse einer Förderung des Radsports und damit einer gesundheitlich wertvollen Betätigung der Bevölkerung vermehrt die Schaffung von Radwegen vorzusehen?

- 2 -

- 3) Sind Sie bereit, die auf Bundesstraßen bestehenden Gehwege für die Benützung des Fahrradverkehrs freizugeben bzw. mit dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie Verhandlungen bezüglich einer allenfalls notwendigen Änderung der Straßenverkehrsordnung aufzunehmen?